

Nachrichten

SPD Brüel: Neue Vorsitzende

BRÜEL Der Ortsverein der SPD Brüel hat Susanne Ziegler aus Langen Jarchow zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sabine Wottke wurde als Kassenswartin und Gesine Böhm als Schriftführerin bestätigt. Die Neuwahl des Vorstandes wurde erforderlich, weil der bisherige Vorsitzende Hans-Heinrich Erke aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist. Er wird den Vorstand weiterhin als stellvertretender Vorsitzender unterstützen. Die Mitglieder des Ortsvereins der SPD sind unter anderem in der Stadtvertretung Brüel und in mehreren Gemeinderäten der Region vertreten. Der Vorstand wolle „den Ortsverein mehr in der Region bekannt machen“ so Gesine Böhm. Man suche den direkten Dialog mit den Bürgern.

Celloklänge im Musiksommer

STERNBERG Cellist Ludwig Frankmar gastiert am 7. September in der katholischen St. Pius-Kirche in Sternberg. Auf seinem historischen Barockviolin-cello spielt er solo und begleitet von Christof Munzlinger am Cembalo selten zu hörende Werke alter Meister aus der Epoche der Renaissance und des Barock. Beginn ist 17 Uhr.

Kunstgenuss zum Sommerausklang

Begleitprojekte für Pampinale II sorgen für viel Aufmerksamkeit: Fotoschau von Hans Pölkow folgt

Von Wolfried Pätzold

PAMPIN Nicht nur der einzigartige Sommer, sondern auch drei besondere Kunstprojekte sorgten in den zurückliegenden Wochen für ein Hoch im Kulturforum Pampin. Bis gestern waren die Ausstellungen „Blick-Punkt“- Objekt und Videokunst von Dezernat 6, „schön entgrenzt“ – FotoGrafik von Ingeborg Rubbert- und „Keile in Bewegung“ – Skulpturen von Utz Brocksieper- im Kulturforum in Pampin zu sehen.

Die vielen Besucher aus nah und fern, die diese außergewöhnlichen Kunstprojekte im Rahmen der zweiten Pampinae gesehen haben, waren sich vielfach einig: Es wurde wieder ein außergewöhnlicher Kunstgenuss serviert, der äußerst sehenswert war. Mit einer Finissage, bei der die Gäste auch mit den Künstlern ins Gespräch kamen, schloss diese Etappe des Gesamtkunstwerkes vorerst stilvoll ab. Tino Bittner, Udo Dettmann und Thomas Sander von Dezernat 5 aus Schwerin zeigten in der Black Box der Kunsthalle ihre neuesten Objekt- und Videoinstallationen – wie gewohnt mit tiefgründig hintergründigem Humor. Alle Installationen stellen gewohnte Wahrnehmungsmuster infrage und eröffnen neue Perspektiven. Die Hamburgerin Dr. Ingeborg Rubbert hatte



Meistert den Spagat zwischen Fotos und Grafik: Die Hamburgerin Dr. Ingeborg Rubbert faszinierte die Besucher.

FOTO: PÄTZOLD

sich auf Fotos spezialisiert, die nicht direkt abbilden, sondern Abstraktionen und Verfremdungen darstellen.

Wesentliche Elemente sind dabei Linien, geometrische Formen und Symbole sowie Licht und Schatten. Ihre Bilder sind ebenso Grafik wie Foto und faszinieren als FotoGrafik. Zu diesen Foto-

Grafiken traten die keilförmigen Skulpturen von Utz Brocksieper, der in Hagenleib und arbeitet in einem kongenialen Dialog. „Viele Besucher hatten die Vermutung, Ingeborg Rubbert und Utz Brocksieper hätten zusammen gearbeitet und ihre Werke aufeinander abgestimmt. Doch die Ent-

stehung der Bilder und Skulpturen trennen mehrere Jahrzehnte. Und dennoch wirkten die Objekte von Utz Brocksieper genauso modern wie die FotoGrafiken von Ingeborg Rubbert“, meinte Ortrun Vent-Vogt vom Pampiner Kulturforum am Rande der Finissage. Der Pampiner Kultursommer en-

det damit noch nicht, sondern geht in die vorerst letzte Runde. Schon am nächsten Sonntag, dem 9. September, öffnet der namhafte Rostocker Fotograf und Landes-Kunstpreisträger Hans Pölkow an gleicher Stelle eine hochkarätige Fotokunst-Schau mit seinem Lebenswerk.

Bunter Nachmittag in Familie

Alternative Jugend lud zu einem Fest in neue Begegnungsstätte ein

PARCHIM Papa Jens ist Mitglied der Alternativen Jugend, Mama Andrea Sympathisantin. In der alten neuen, nicht wieder zu erkennenden Begegnungsstätte des Vereins am Schwarzen Weg steckt auch ihr während der Sanierungsarbeiten mit vielen Eigenleistungen gefordert und hat sie erbracht. Das brachte den Alternativen schon während der Bauphase und zur offiziellen Einweihung im Frühjahr Lob von mehreren Seiten ein. Jetzt fand erstmals nach baubedingter Pause wieder ein Kinder- und Familienfest am Schwarzen

Weg statt. Andrea und Jens genossen den Nachmittag mit ihren Kindern Daria (fast 2), Lilith (5) sowie Jamie Lee (9) bei Spiel, Spaß und Sonnenschein sowie in Vorfreude auf den Abend: Der Besuch der NDW-Mottoparty war schon eine lange beschlossene Sache. Ihre Kinder wussten die Eltern in guter Obhut bei Verwandten.

Mit dem bunten Fest wollte sich der Verein einmal mehr als Anlaufstelle für Jung und Alt sowie Familien aller Schichten und Herkünfte ins Gespräch bringen, beschreibt Jana Winkelmann das Anliegen des Nachmittags. Sie

selbst ist seit 2010 Mitglied bei den Alternativen und wirkt im Vorstand mit, obwohl sie in der Nähe von Hamburg wohnt. Zum Schwarzen Weg zieht es Jana Winkelmann mindestens einmal im Monat, meist jedoch häufiger. „Wir haben für die kommenden Monate viel vor“, kündigt die stellvertretende Vereinsvorsitzende an.

Danke sagen die Alternativen den für Jugendarbeit zuständigen Fachämtern beim Landkreis und im Rathaus. Sie haben mit ihren Förderungen zum Gelingen des Kinder- und Familienfestes beigetragen.

chgr



Besuchten zusammen das Fest: Andrea und ihre drei Mädels.

FOTO: CHRISTIANE GROßMANN

ANZEIGE

Nashörner zum Verschicken
Motivbriefmarken aus dem Schweriner Zoo

NordBrief
Ihre Post in guten Händen

EINE MARKE IHRER REGIONALEN TAGESZEITUNG
An über 50 Verkaufs- und Briefannahmestellen. Auch in Ihrer Nähe. | www.NordBrief.de/schwerin